



Kleiner Ausflug in die Stadt

Die Diakonie Neuendettelsau hat in der Pflege und Betreuung alter und hilfsbedürftiger Menschen eine lange Tradition. Grundlage unserer Arbeit ist das christliche Menschenbild und unser diakonischer Auftrag. Gerade alte und pflegebedürftige Menschen brauchen liebevolle Beziehungen. Wir begleiten und trösten deshalb unsere Bewohnerinnen und Bewohner auch in Krankheit und Leiden mit Gottes Wort und menschlicher Zuwendung.

**Pflege bedeutet für uns:**

- Ganzheitliche, aktivierende Pflege und Betreuung
- Art und Umfang der pflegerischen Maßnahmen und Betreuungsangebote werden individuell auf die Bewohnerinnen und Bewohner abgestimmt; deshalb ist uns Biografiearbeit wichtig - wir sind interessiert an den bisherigen Gewohnheiten unserer Bewohner. Unser Ziel ist dabei eine größtmögliche Lebensqualität durch Erhalt von Selbstbestimmtheit, Selbstständigkeit und Förderung der Eigenressourcen. Gleichzeitig bieten wir dem Bewohner alle notwendige und umfassende Unterstützung an sowie Begleitung in schwerer Krankheit und im Sterben.
- Qualitätssicherung erfolgt durch gemeinsam geplante und dokumentierte Pflege, die sich an dem allgemein anerkannten Stand medizinisch-pflegerischer Erkenntnisse orientiert.
- Der regelmäßige Kontakt zu den Angehörigen unserer Bewohner ist uns wichtig.

Es werden alle Leistungen der Grund- und Behandlungspflege angeboten. Die Abrechnung erfolgt, soweit möglich, über die Krankenkassen bzw. die Pflegeversicherung. Eine private Zuzahlung richtet sich nach der Pflegestufe und den gewünschten Zusatzleistungen.

**Auszeichnungen des Sigmund-Faber-Heimes**

Um dem geistlichen und fachlichen Anspruch optimaler Versorgung gerecht zu werden, nehmen wir gern an Wettbewerben und Forschungsprojekten teil. Jüngste Auszeichnungen und Wettbewerbe sind:

- Qualitätssiegel Demenz der Alzheimer-Gesellschaft Mittelfranken (bereits zwei Mal erhalten)
- 3. Preis des bundesweiten Altenpflegepreises des Vincentz-Verlags zu „Beistand bis zuletzt - Sterbebegleitung“
- Teilnahme am bundesweiten „Leuchtturmprojekt Demenz“ mit dem Forschungsprojekt MAKs aktiv (motorische, alltagspraktische, kognitive und spirituelle Aktivierung bei Menschen mit eingeschränkter Gedächtnisleistung)
- Goldplakette der Stadt Hersbruck als „besonders seniorenfreundlicher Dienstleister“
- Die Diakonie Neuendettelsau erhielt im bundesweiten Wettbewerb „Beste Arbeitgeber im Gesundheitswesen“ den 2. Platz

**Beratungsangebot**

Haben wir Ihr Interesse an unserem Haus geweckt? Vereinbaren Sie doch ein unverbindliches Informations- und Beratungsgespräch. Wir zeigen Ihnen gerne unser Haus und informieren Sie ausführlich.

**Der Ort Hersbruck**

Hersbruck ist eine reizvolle Kleinstadt mit einem historischen Ortskern; es gehört der „slow-city-Bewegung“ an. Der Weg vom Sigmund-Faber-Heim zum Zentrum und Bahnhof ist zu Fuß bequem in 10 Minuten zu bewältigen.

Hersbruck bietet alles, was zu guter Versorgungsinfrastruktur dazugehört: Allgemeinärzte und Fachärzte, Krankenhaus, Apotheken, Optiker, Geldinstitute, gute Einkaufsmöglichkeiten, Freibad, Thermalbad und zahlreiche gastronomische Betriebe.

Vielfältige Freizeitmöglichkeiten und abwechslungsreiche Veranstaltungsprogramme sind auch für die ältere Generation interessant.

Hersbruck liegt äußerst verkehrsgünstig, ca. 30 km östlich von Nürnberg. Der Ort hat eine Ausfahrt an der Autobahn Nürnberg-Berlin (A9). Es gibt zahlreiche Zugverbindungen nach Nürnberg, Bayreuth und Amberg.

Das Hersbrucker Land mit seinen sehenswerten historischen Orten bietet vielfältige Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten in einer idyllischen Naturlandschaft.

**Anfahrt**



Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen persönlichen Beratungstermin und sind jederzeit für Wünsche und Anregungen offen.

**Sigmund-Faber-Heim**

Sigmund-Faber-Straße 17  
91217 Hersbruck

Tel. 0 91 51/ 83 37 0  
Fax 0 91 51/ 83 37 37

© 2010 Diakonie Neuendettelsau · Öffentlichkeitsreferat  
Heilsbronner Str. 1 · 91564 Neuendettelsau



Großer Garten mit Teich



**Sigmund-Faber-Heim Hersbruck**

Wohn- und Pflegeeinrichtung für Senioren




**Liebe Interessentin,  
Lieber Interessent,**

das Sigmund-Faber-Heim in Hersbruck ist eine Einrichtung, in der sowohl gesunde und rüstige alte Menschen, als auch kranke und pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren zusammen unter einem Dach leben. In unserem Haus ist es Tradition, dass auch bei Eintritt von Pflegebedürftigkeit die Bewohnerinnen und Bewohner in ihren Appartements wohnen bleiben können. Sie werden in der vertrauten Umgebung liebevoll und fachgerecht gepflegt.

Ihr

Prof. Dr. h.c. Hermann Schoenauer, Rektor  
Leiter der Diakonie Neuendettelsau



Kochen mit Bewohnern



Wohnbeispiel 2-Zimmer-Appartement

**In unserem Haus unterscheiden wir  
drei verschiedene Zimmerarten:**

- Einzelzimmer bzw. Einzelappartement (inkl. Flur, Bad, Balkon)
- Zweizimmerappartement (Wohnzimmer, Schlafzimmer, Flur, Bad, Balkon)
- Doppelzimmer/ 2-Bett-Zimmer



Spielhaus

Jedes Zimmer verfügt über einen Fernseh- und Telefonanschluss sowie über eine moderne Notrufanlage. Die Zimmer in den Stockwerken 2-5 können ganz individuell mit eigenen Möbeln und Bildern eingerichtet werden.

So ist sichergestellt, dass sich alle Bewohnerinnen und Bewohner in ihrer vertrauten Umgebung wohlfühlen können.

**Die Einrichtung:**

Wir sind eine Pflegeeinrichtung, in der gewohnt, und eine Wohneinrichtung, in der gepflegt werden kann.

Pflege und Wohnen gliedern sich in zwei organisatorische Bereiche:

- Pflegebereich im 1. Obergeschoss
- Wohnbereich im Erdgeschoss, 2., 3., 4. und 5. Obergeschoss

**Das räumliche Milieu im Pflegebereich** ist dem Bewegungs- und Orientierungsbedürfnis dementiell Erkrankter angepasst. Dazu gehören:

- Veränderbares Tageslicht bei Erhalt von 500 LUX
- Tagesaufenthalt mit verschiedenen „Milieus“
- Kachelofen mit „gemütlicher Sitzecke“
- Fernsehsitzecke mit Fernsehgerät
- Offener Küchenbereich mit mobilem Herd und großem Zubereitungstisch zur Möglichkeit der Mitwirkung durch die Bewohner (Stationsküche in Kombination mit Therapieküche)
- Angepasste Dekoration für Menschen mit Demenz

Dieser Tagesraum auf der Pflegestation im ersten Stock ist das „Herzstück“; hier ist die gute Stube und der Kernbereich der Gruppe bzw. Mittelpunkt des Zusammenlebens.

**Außenbereich**

Ein großer, stimmungsvoller Garten mit Terrasse, Teich und Streichelzoo lädt zum Verweilen und Genießen ein.



Kachelofen mit „gemütlicher Sitzecke“


**Engagierte Mitarbeitende und Ehrenamtliche  
sorgen für Ihr Wohlbefinden**
**Verpflegung:**

- Vielfältiges und reichhaltiges Menüangebot aus unserer haus-eigenen Küche, je nach Bedarf auch Diät- und Schonkost
- Nachmittags Kaffee und Gebäck

**Beschäftigung - Bewegung - Gemeinschaft**

- Verschiedene Gymnastikangebote zur individuellen Förderung der Bewohnerinnen und Bewohner
- Zahlreiche interessante Veranstaltungen, (Jahres-) Feste und Ausflüge
- Gemeinsames Singen, Musizieren und Basteln
- Vorträge und musikalische Darbietungen
- Filmvorführungen, Ausstellungen und Theater
- Spielenachmittag
- Kochen mit Bewohnern u.v.m.

Am Monatsanfang erhalten unsere Bewohner ein „Monatsheft“, in dem Themen und Termine der stattfindenden Veranstaltungen bekannt gegeben werden.

**Weitere Angebote, die wir gerne vermitteln:**

- Friseur
- Fußpflege
- Krankengymnastik
- Ergotherapie
- Logopädie

**Seelsorge - Gottesdienste - Andachten:**

Einen ganz besonderen Stellenwert hat die seelsorgerliche Begleitung unserer Bewohnerinnen und Bewohner.

Dieses reiche religiöse Leben findet seinen Ausdruck in regelmäßigen Andachten und Gottesdiensten sowohl in konfessionell geprägten (evangelische und katholische Gottesdienste) als auch in ökumenischen und konfessionell ungeprägten Gottesdiensten. Für diese Feiern steht ein Andachtsraum zur Verfügung. Mittels hausinterner Übertragungsanlage können diese Feiern über den Fernseher auch auf den Bewohnerzimmern mitverfolgt werden.



Hundestreichelstunde



Streichelzoo



Singen und Musizieren



Gymnastik